

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Braunschweig

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: P-Cycle

Beschreibung: Planungsdienstleistungen für das Gesamtkonzept einer intensivierten Phosphorrückgewinnung aus dem Prozesswasser der Kläranlage Steinhof in Braunschweig und Einbindung in den Bestand

Kennung des Verfahrens: c7f1e1a0-bc5f-4178-acc1-eacc60cf8a0f

Interne Kennung: V 2026_021

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Abwasserverband Braunschweig Klärwerk Steinhof Celler Heerstraße 337

Ort: Braunschweig

Postleitzahl: 38112

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Planungsdienstleistungen für das Gesamtkonzept einer intensivierten Phosphorrückgewinnung aus dem Prozesswasser der Kläranlage Steinhof in Braunschweig und Einbindung in den Bestand

Beschreibung: .

Der Abwasserverband Braunschweig beabsichtigt im Rahmen des Projekts „P-Cycle“ die Erweiterung des Klärwerks Steinhof hinsichtlich einer intensivierten Phosphorrückgewinnung aus dem Prozesswasser. Die Zentralkläranlage des Abwasserverbandes Braunschweig (AVB) in Steinhof reinigt täglich Abwasser von rund 250.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie zahlreichen Gewerbebetrieben der Stadt Braunschweig und zählt damit zu den größten Kläranlagen Norddeutschlands. Die in der Braunschweiger Kläranlage behandelte Abwassermenge entspricht dabei einer täglichen, mittleren Belastung von 350.000 Einwohnergleichwerten (EW). Mit dem Braunschweiger Modell zur Wasserwiederverwendung (Verregnung von geklärtem Abwasser und derzeit noch Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Flächen, Anbau von Energiepflanzen und Biogasproduktion) genießt die Stadt Braunschweig bundesweiten Vorzeigestatus hinsichtlich einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für die Bereiche Wasser, Nährstoffe und Energie. Vor dem Hintergrund der zukünftigen geltenden Anforderungen der AbfKlärV an das Phosphorrecycling aus Klärschlamm und dem Gedanken des Braunschweiger Modells neben der Verregnung von geklärtem Abwasser, Nährstoffe regional im Kreislauf zu führen, wurde im Rahmen des BMFTR geförderten Forschungsprojektes P-Net ein Verfahren zur vermehrten Phosphorremobilisierung (Peco-Verfahren, ISWW-TUBS) im Teilstrom auf dem Klärwerk Steinhof erfolgreich getestet.

Gegenstand des Auftrags ist die konzeptionelle Einbindung des Peco-Verfahrens in den Bestand der Kläranlage Braunschweig. Dazu gehören die Planung sowie die Umsetzung des Gesamtkonzeptes deren Kern aus einem mesophil, beheizbaren Remobilisierungsreaktor (> 3000 m³) besteht. Zusätzlich sind weitere Eindickungs-/Entwässerungsaggregate, z. B. ein Vakuumbandfilter als Erweiterung der bestehenden Struvit-Fällungsanlage und die entsprechende Maschinen- und EMSR-Technik zu planen. Weiterhin muss eine Abluftbehandlung

sowie ein Maschinengebäude für die zusätzliche Maschinenteknik vorgesehen werden. Zur Absicherung der einzuhaltenden Grenzwerte wird auf dem Klärwerk Steinhof im Vorfeld

zu dem Auftrag bereits eine Säuredosierstation für eine chemische P-Rücklösung im ausgefaulten Schlamm installiert, die als Polizeistufe zum Peco-Verfahren eingesetzt werden soll und die es in der Planung und Einbindung des Peco-Verfahrens ebenfalls zu berücksichtigen gilt.

Ziel der Maßnahme ist die Einhaltung der P-Rückgewinnung nach AbflKlärV, sodass ganzjährig

der entwässerte Faulschlamm $< 18 \text{ g P/kg TR}$ erreicht werden kann, um flexiblere Entsorgungswege

für den Braunschweiger Klärschlamm zu schaffen.

Zur Maximierung der Phosphorrückgewinnungsquote und der langfristigen Sicherung der

regionalen Phosphorversorgung sowie zur Stärkung des „Braunschweiger Modells“ als zukunftsfähigen Ansatz der Kreislaufwirtschaft wurde ein Förderantrag gestellt. Die Förderung beinhaltet eine wissenschaftliche Begleitung der Planung und Umsetzung der Maßnahme durch das Institut für Siedlungswasserwirtschaft der TU Braunschweig. Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt unter dem Vorbehalt der Fördermittelzusage. Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf rd. 10,5 Mio. € brutto geschätzt.

Ein Baubeginn wird für Anfang 2028 angestrebt. Die Inbetriebnahme soll Ende 2028 erfolgen,

sodass mit Inkrafttreten der gesetzlichen Anforderungen an das P-Recycling, die Anforderungen

auf dem Klärwerk Steinhof eingehalten werden.

In Abhängigkeit der Fördermittelzusage ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Für die notwendigen Planungsleistungen wird ein geeigneter Generalplaner für die Erbringung

folgender Leistungen gesucht:

-Objektplanung für Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9

-Fachplanungsleistungen für die Maschinen- und Verfahrenstechnik gemäß §§ 53 ff. HOAI,

Leistungsphasen 1 bis 9

-Fachplanungsleistungen für die EMSR – Technik gemäß §§ 53 ff. HOAI, Leistungsphasen

1 bis 9

-Fachplanung Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6

Interne Kennung: LOT-0001 V 2026_021

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Menge: 1 *Stück*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Celler Heerstraße 337

Ort: Braunschweig

Postleitzahl: 38112

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/10/2026

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: *Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)*

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

Das Angebot ist zwingend auf der Internetseite der Vergabeplattform <http://www.subreport.de> elektronisch einzureichen.

Eine elektronische Übermittlung von Unterlagen in anderer Form (z.B. per E-Mail) führt

zum Ausschluss des Angebotes. Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen

des Auftragnehmers werden nicht Bestandteil des Vertrages. Teilnahme am Ausschreibungsverfahren

nur elektronisch über die Plattform Subreport. Die Vergabeunterlagen sind elektronisch

in Textform auf der Vergabeplattform einzureichen. Die Zuschlagskriterien (Bewertungsmatrix)

sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Die Anmeldung auf der E-Vergabe-Plattform ist für den Bieter kostenfrei. Die Benachrichtigung

der Bieterfragen findet ausschließlich über die E-Vergabe-Plattform Subreport und

der oben genannten Elvis ID statt. Für Bieter ist die Registrierung kostenfrei, weitere

Auskünfte für die Abwicklung sind unter der Telefonnummer +49 221 985 78-0 oder per

Email info@subreport.de erhältlich.

Nachforderung von Unterlagen für: Wettbewerbsregister, Eigenerklärung zu EU-

Sanktionen
sind möglich.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber:** 3

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber:** 5

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen
durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen
werden**

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Gesamtumsatz letzte 3 Jahre
-siehe Formular Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Anzahl MA gesamt
-siehe Formular Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen

Beschreibung: Technische Leistungsfähigkeit
Angaben zur Personalstruktur / Ausstattung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Ref. 1: Planung eines Faulbehälters 30%

Ref. 2: Planung innovativer Verfahren 15%
Ref. 3: Planung von Struvit-Fällungsanlagen 15%
Ref. 4: Planung von Prozessleitsystemen und Berücksichtigung von NIS 2-
Anforderungen
20%
-siehe Formular Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen

Beschreibung: Fachliche Eignung nach Referenzprojekten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026 10:00
+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74145963>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74145963>

Beschreibung: Die Teilnahme von Bietern am Eröffnungstermin ist nicht erlaubt: § 55 Abs. 2 VgV und § 14 Abs. 2 VOL/A 2009 lassen die Teilnahme von Bietern an der Eröffnung der Angebote nicht zu.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen für: Wettbewerbsregister, Eigenerklärung EU-Sanktionen sind möglich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben,

-in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft erklärt ist,

-in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

-dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich

vertritt,

-dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw.

fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer

leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen,

das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und die Verletzung

in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen

droht. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs.

3 S. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen unzulässig, soweit 1. der Antragsteller

den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Abwasserverband Braunschweig

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Abwasserverband Braunschweig

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abwasserverband Braunschweig

Organisation, die Angebote bearbeitet: Abwasserverband Braunschweig

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Braunschweig

Identifikationsnummer: DE114823540

Abteilung: vergabe@abwasserverband-bs.de

Postanschrift: Celler Str. 22

Ort: Wendeburg

Postleitzahl: 38176

NUTS-3-Code: *Peine* (DE91A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabeabteilung

E-Mail: vergabe@abwasserverband-bs.de

Telefon: +49 53035090

Fax: +49 530350917

Internet-Adresse: <https://www.abwasserverband-bs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren

bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Identifikationsnummer: T:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131-153308

Fax: 04131-152943

Internet-Adresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 401527c2-2d5a-4338-8f0f-c4ce319a87a6 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 14:50 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*